

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1720

11. Januar 1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-431

Am 11.^{ten} Januarii. 1720.Brüder zu

1. Geyffraban zu H. Neubauron,
- collegas in Facultate.
- H. W. Jerrungsmidt.
- Br. von Jerrungsmidt.
- „ „ von Legate.

Brüder von

2. Brüder umphangen von
- Jerr. Neubauron.
- D. Jerrungsmidt.
- alt Bruttungsmidt.
- Br. von Legate.
- Jerr. Lindamer. 2 aus Berlin.
- Br. von J. von Har, 1 aus Berlin.
- Christian. Lupte aus Ditz.
- Alexander Greven, Superior.
- et Past. Mieten.
- Jerr. von Bourgsdorf aus
- Ditz.

Collegium Paraceticum.Brüder von

3. Von 10—11. das Collegium
- Paraceticum gesellen.

4. Von 11—12. besetzt worden
- von H. Bulle. Stud.
- Baron von Schale.
- Actuar. Chnölgen.

Die letzte Facultät in diesem
Decanat.

5. Von 2—4 Facultät zum
- ersten mal in diesem Deca-
- nat gesellen; w. ist in jedem
- der H. Collegien seiner por-
- tion von dem Stübischen Gold

H. D. Michaelis, unum de-
can. Erzogenheit. Des Decanat
sat H. D. Michaelis übernehm-

Erzogen

6. Der Brief ist worden, der d.
Erz. des Gräfschen, der
Ältern.

Am 12. ten Januar. 1720.

Erzogen H. D. Philipp Thi-
lippi.

Der Erzbischof von Mainz
und Rectoris.

1. Brief ist worden H. D. Philipp
Philippi geschrieben.

2. Der Herr von d. Dürsch,
meistens der Erzbischof von
der in einem Lectorum liegt
früher.

Erzogen vom Actien-funde.

3. Auf ist schon die Erzogen
der dem Actien-fundel in
Erzogen.

H. D. Carstinus Mann. Tafel des H. v. Carstrij, wie sal,
ist dem Herrn Seifart nach
Erzogen. Erzogen.

Der Erzbischof von Mainz
5. Der Erzbischof von Mainz
geschrieben.

ist. Der Actien-fundel.

Erzogen d. Carstrij. Erzogen.
6. Der Erzbischof von Mainz
ist dem Herrn Seifart nach
Erzogen.

Erzogen

7. Der jüngere Erz. von Mainz
ist dem Herrn Seifart nach
Erzogen.